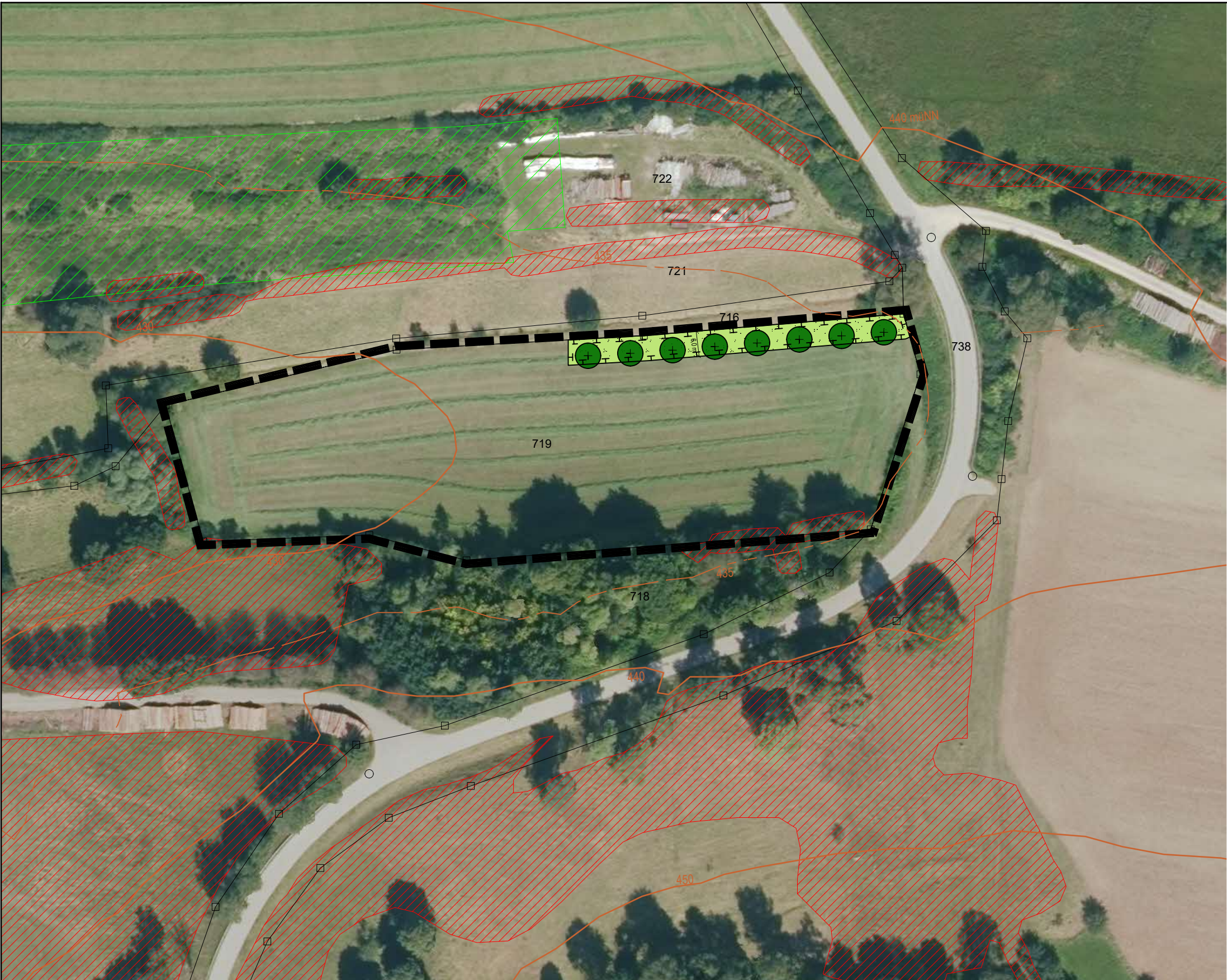


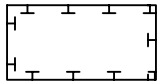


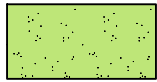
Pflege Extensiv-Grünland (für B 432):
Die Flächen sind zweimal jährlich ab dem 15. Juni zu mähen. Wechselnde Brachestreifen in einer Größenordnung von 10 % der Fläche sind als Rückzugsbereiche bei jedem Mahd-Durchgang zu belassen. Das Mähgut ist umgehend, jedoch frühestens einen Tag nach der Mahd, aus den Flächen zu entfernen. Ein Mulchen der Fläche ist nicht zulässig. Eine Düngung und das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig. Die Entwicklungsdauer beträgt 25 Jahre. Danach ist eine Förderung der Pflegemaßnahmen möglich.

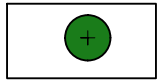
Herleitung der Wertpunkte nach BayKompV

Ausgangszustand	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biototyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in WP	Fläche in m²	Kompensationsumfang in WP
A 11	2	B 432	10	8	482	3.856

EINBEZIEHUNGSSATZUNG "Mitterstetten-Ost"
nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

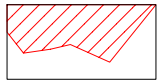
- 

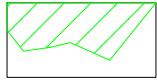
Zuordnung von 482 m² zur Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
- 

Entwicklungsziel: Streuobstbestand, genauer Streuobstbestand im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland (B 432)
Ausgangszustand: Acker (A 11)
Die Entwicklungsdauer bzw. der Unterhaltungszeitraum beträgt 25 Jahre.
Herstellung:
Die Herstellung erfolgt durch eine Ansaat mit autochthonem Saatgut, Ursprungsgebietes 14 Fränkische Alb.
- 

Pflanzung von 8 Obstbaum-Hochstämmen in Gruppen nach Obstarben (StU 8 - 10, o. B.) im Abstand von 10 m zueinander gepflanzt, Artenauswahl siehe unten.
Ein Einzelbaumschutz gegen Wildverbiss und Mäuse (Wurzelschutz) sowie eine Verankerung mit zwei Baumpfählen sind vorzusehen.

Apfelsorten: Danziger Kantapfel, Fromms Goldrenette, Gehrers Rambour, Jakob Fischer Landsberger, Renette, Manks' Kuchenapfel, Maunzenapfel.
Birnsorten: Feuchtwanger Winter-Butterbirne, Gute Graue, Ulmer Herbst-Butterbirne
Zwetschgensorten: Hauszwetschge, Schöne von Löwen, Wangenheims Frühzwetschge
Kirschsorten: Ampfurter Knorpelkirsche, Früheste von der Mark, Große schwarze Knorpelkirsche, Ludwigs Frühe

- Bestand:
- 

amtlich kartiertes Biotop, Quelle: Landesamt für Umwelt (LfU)
- 

Ökokatasterfläche
- 

Höhenlinien laut Geoportal Bayern
- 

Grundstücksgrenzen mit Flurnummern
- 

Fl.Nr. 179, gesamt 7.900 m²
- Das Flurstück 179, Gemarkung Buch, liegt flächig im Landschaftsschutzgebiet sowie im Landschaftlichen Vorbehaltsgebiet.

Ausgleichsflächenkonzept

M 1 : 1.000
Fl.Nr. 719, Gemarkung Buch Stadt Riedenburg
MARION LINKE + KLAUS KERLING
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
Papiererstrasse 16 84034 Landshut
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de
gezeichnet 04.08.2026, Linke / Heß

